

# Julia Mattoscio holt vier Medaillen bei Schweizer Meisterschaften!

**Von Freitag bis Sonntag fanden in Lancy bei Genf die Schweizer Sommermeisterschaften im Schwimmen statt. Für den Schwimmclub Schaffhausen gewann Julia Mattoscio drei Einzelmedaillen und eine weitere mit der Staffel.**

Julia Mattoscio war die alles überragende Schwimmerin bei den Schweizer Meisterschaften für den SCSH. Die Achtzehnjährige Maturandin gewann alle die ihr zugetrauten Medaillen. Die Freistilspezialistin schaffte es am Freitag souverän in das Finale über 200m Freistil. Im Endlauf steigerte sie ihre persönliche Bestzeit um drei Sekunden und erreichte so den dritten Platz. Am gleichen Abend musste sie mit ihren Kolleginnen Pia Terschawetz, Helena Barteld und Anna Maria Salce noch einmal ran, in der 4x200m Freistilstaffel. Die vier jungen Frauen konnten die erhoffte Medaille holen und belegten den starken zweiten Platz. Am Samstag ging es so weiter, nach einem routinierten Vorlauf wurde Julia im Endlauf mit neuer Bestzeit zweite. Jetzt fehlte nur noch die Paradestrecke, die 800m Freistil. Hier zeigte sie ihre ganze Klasse und sicherte sich überlegen die Goldmedaille. Eine wirklich aussergewöhnliche Leistung.

Es überzeugt bei den Damen aber nicht nur Julia. Helena Bartheld, mit erst 16 Jahren, war ebenfalls im 400m Freistilfinale und erreichte den bemerkenswerten siebten Rang, zudem wurde sie im kleinen Finale über 200m Freistil Fünfte, was den 13. Rang einbrachte. Pia Terschawetz erreicht das B-Finale über 400m Lagen und den elften Schlussrang. Anna Maria Salce wurde Zwölfte über 50m Freistil bei den Juniorinnen und 16. über 100m Rücken. Erfreulich war auch der sechste Platz der 4x100m Freistilstaffel der Damen, denn mit Anna Maria ist nur eine Vollblutsprinterin im Team, Julia, Pia und Helena bevorzugen etwas längere Strecken. Unbedingt erwähnt werden muss auch Lorena Frano, die "Dreizehnjährige" erreichte über die anspruchsvollen 200m Delphin das B-Finale und wurde am Schluss 12. Mit persönlichen Verbesserungen über diverse Distanzen und Lagen gelingt den Neulingen Johanna Merz, Mia Schatzmann und Aileen Lau sowie Emma Beck ein guter Einstand bei den Grossen.

Die Herren waren durch drei Schwimmer vertreten. Jodokus Mezulat gelang ein guter Beginn mit der Qualifikation für das B-Finale über 200m Freistil und dem 15. Schlussrang. Auf seinen geliebten 1500m brach er nach zwei Drittel der Strecke kapital ein, wurde aber dennoch 9. Sein Trainingsfokus liegt auf der Nachwuchsmeisterschaft in drei Wochen, weshalb etwas die Frische fehlte. Dieses war auch im B-Finale über die 400m Freistil zu bemerken, die er mit dem 16. Gesamtrang abschloss. Ben Tschigg überzeugte im kleinen Finale über 50m Freistil als Siebter und dem 15. Schlussrang. Der junge Valentin Robertus konnte sich auf einigen Strecken verbessern.

Cheftrainer Mischu Tavcar war selbstverständlich sehr zufrieden mit seinem Team. Wer es schafft, die Athleten auf den Punkt in Höchstform zu präsentieren, kann das auch sein. Zumal die Hitze in der Westschweiz den Sportlern Schwierigkeiten bereitete. Die Wassertemperatur war mit 28° Celsius etwas zu hoch. Zum Glück liess sich Julia davon nicht beeindrucken, wir gratulieren zu einer aussergewöhnlichen Leistung.